GALAX – Dehnfugenprofil für die Dickbettverlegung

Technisches Datenblatt

Einsatzgebiete

Dehnfugenprofile werden als Bewegungsfuge zur Feldaufteilung von Fliesenbelägen aus Keramikfliesen, Klinkerplatten, Naturstein- oder Kunststeinplatten in Mörtelverlegung eingesetzt. Dehnfugenprofile für die Mörtelverlegung können auch in nachträglich eingeschnittene Fugen eingearbeitet werden.

Eigenschaften

Dehnfugenprofile werden aus seitlich gezahnten Seitenwänden aus Hart-PVC und mittlere Zone aus Weich-PVC in Co-Extrusion gefertigt. Die Seitenwände aus Hart-PVC schützen die Kanten des angrenzenden Balagsmaterials vor Beschädigung und die Dehnzone aus Weich-PVC kann die Druck- und Höhenbewegungen aufnehmen. Sie sind UV-beständig, pilz- und bakterienresistent eingestellt, im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

Verarbeitung

- Dehnfugenprofil endsprechend der Konstruktionshöhe auswählen
- Das Profil gegen den Randbereich des fertigen Belagsfeldes oberflächenbündig verlegen. Das Profil muss seitlich vollsatt eingebettet sein.
- Angrenzendes Belagsfeld bündig ansetzen und vollsatt einbetten.
- Fugenraum mit Fugenmörtel ausfüllen

Verarbeitung bei Fugensanierung

- Das Profil in die vorbereitete Fugenkammer einsetzen oder einschlagen
- Fugenraum mit Fugenmörtel oder Epoxidharz vollständig ausfüllen

Profilhöhe

30 mm, 40 mm, 50 mm, 60 mm

Farben

manhattangrau, zementgrau, rotbraun, schwarz

Profillänge

2,5 m

Verpackung

nach Bedarf

Zubehör

Höhenverlängerung 15 mm, Auflageschenkel

Galax-Profile - Am Alten Sägewerk 9 - 95349 Thurnau - Tel. 09228 / 5974 - Fax 09228 / 8173

Unsere Produktinformationen sollen den Anwender bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Sie gelten als unverbindliche Hinweise und befreien nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht. Die richtige und erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufsund Lieferbedingungen übernommen werden. Bestehen Zweifel zur Eignung der Produkte im Einzelfall, empfehlen wir das Anlegen von Probeflächen und das Einholen technischer Beratung. Stand: 01.01.2014